

## Ergebnisse der Großen Zukunftswerkstatt am 19.10.2021



Skizze für eine „Fahrbücherei-Dockingstation“ von Aat Vos

### Eine Veranstaltung des hochdrei-Projekts: „Fahrbücherei als Dritter Ort“



## Akteure und Referenten



Andreas Mittrowann

[www.nachvorndenken.de](http://www.nachvorndenken.de)

- Strategieberatung, Innovationsmanagement, Beteiligungsprozesse
- Moderation
- Impuls und Inspiration



Aat Vos

[www.aatvos.com](http://www.aatvos.com)

- Creative Guide, Design und Architektur
- filmischer Input „Dritte Orte im ländlichen Raum“
- Impuls und Inspiration



Robin Hotz

[www.robin-hotz.de](http://www.robin-hotz.de)

- Grafic Recording + Grafic Facilitation
- grafisches Protokoll



Florian von Westerholt

[www.westerholt-gysenberg.de](http://www.westerholt-gysenberg.de)

- Filmproduzent, Medienproduktion, Dokumentarfilm
- filmische Begleitung Kickoff + Gesamtprojekt



Werkstattphase 1 – Welches sind die wichtigsten Ideen, die Sie in ihrer Gemeinde entwickelt haben und weiter ausarbeiten möchten?

In den Ideenschmieden sind zahlreiche kreative Wünsche und Ideen entstanden. Nun sollten die besten Ideen konkretisiert werden.

Nachdem sich alle Anwesenden in Gruppen zu den einzelnen Pilotgemeinden zusammengefunden hatten (aus Sehestedt waren leider keine Vertreter anwesend), wurden pro Gruppe die zwei vielversprechendsten Ideen gekürt:

### Christiansholm:

- \* Filmabend
- \* Test von Konsolenspielen für Kinder, Jugendliche und Eltern

### Haale:

- \* Kultur-Treff
- \* Bücherbox

### Neuwittenbek:

- \* Bücherausleihe und –tausch nach Bestellung beim MarktTreff/Höker
- \* Öffentlicher Treffpunkt mit Bücherschrank, Sofa, Café, Ausschank mit Snacks und Anschluss an die Fahrbücherei für min 3h

### Tetenhusen:

- \* Lesungen + Leseförderung für Alt + Jung
- \* Bücher im MarktTreff abholen + abgeben



Werkstattphase 2 - Entwickeln Sie die ausgesuchten Ideen anhand der folgenden Leitfragen weiter

- > Welches Ziel wird mit der Idee erreicht? > Was sind die wichtigen Bestandteile?
- > Was brauchen wir für die Realisierung? > Welche Schritte sind erforderlich?
- > Was befördert die Umsetzung? > Was könnte die Umsetzung behindern?
- > Warum sind wir begeistert davon?

In der zweiten Werkstattphase wurden die gekürten Ideen weiterentwickelt.

So wurden unterschiedliche Ansätze ausgearbeitet, wie man häufiger – auch ohne Besuch vom Bücherbus – an Medien gelangen kann. Je nach den Begebenheiten vor Ort wurde über Ausleihmöglichkeiten im MarktTreff mit Unterstützung der dortigen Teams aber auch über Automatische Systeme gesprochen. Aber natürlich wurden auch mögliche Hindernisse, wie Mangel an Personal oder Mitteln berücksichtigt und Lösungswege – zum Beispiel über konkrete Fördertöpfe – erörtert. Auch mögliche technische Hürden bei der Nutzung von automatisierten Systemen wurden durch geplante Einführungsveranstaltungen oder die Ausbildung örtlicher Fahrbücherei-Pat\*innen berücksichtigt.

Das zweite große Thema der gekürten Wünsche war das Miteinander.

Die Beteiligten möchten durch gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen für Jung und Alt rund um MarktTreff und Fahrbücherei die Dorfgemeinschaft stärken.

Kernelement aller geplanten Veranstaltungen war die enge Zusammenarbeit zwischen der Fahrbücherei und „Kümmerern“ vor Ort, die ein verlässliches Bindeglied zwischen den Bürger\*innen, der Fahrbücherei und weiteren Institutionen bilden sollen. Im Fokus stand die enge Zusammenarbeit der Akteure: Wer kann was beisteuern? – Welche weiteren Kooperationspartner können angesprochen werden?

Mit diesen konkretisierten Plänen geht es nun in die nächste Phase, in der es in allen Pilotgemeinden erste Tests für die „Dritte Ort-Zeit“ geben wird.





Bürger\*innen entscheiden mit:  
Gemeinsam auf dem Weg zu  
neuen Zukunftskonzepten

Visualisierung

Alle bearbeiteten Ideen zeichnen sich durch zwei Bedürfnisse aus – zum Einen nach mehr  
Gemeinsamkeit und Miteinander und zum Anderen nach erweitertem Zugriff auf Medien.

Beide Bedürfnisse spiegeln sich in den Visualisierungen von Aat Vos und Robin Hotz wieder.

Robin Hotz hat mit seinem Gfarc Recording wieder alle wichtigen Elemente des Abends  
zusammengeführt:



# FAHRBÜCHEREI ALS DRITTER ORT

Bürger\*innen entscheiden mit:  
Gemeinsam auf dem Weg zu  
neuen Zukunftskonzepten

Aat Vos hat eine Vision für eine Fahrbücherei-Dockingstation geschaffen:

